



STIFTUNG
FÜR BEGABTENFÖRDERUNG
IM HANDWERK

Stiftung für Begabtenförderung im Handwerk
Postfach 110472 • 10834 Berlin

Handwerkskammern
Regionale Handwerkskammertage
Zentralfachverbände
Regionale Vereinigungen der Landesverbände
Landeshandwerksvertretungen

Haus des Deutschen Handwerks
Mohrenstraße 20/21
10117 Berlin
www.zdh.de

Ansprechpartner:
Dr. Hendrik Voß
Tel.: +49 30 206 19-307
Fax: +49 30 206 19-456
E-Mail: voss@zdh.de

Berlin, 15. Mai 2018
Per E-Mail

Heribert-Späth-Preis für besondere Ausbildungsleistungen im Handwerk

Zusammenfassung

Sie erhalten die Ausschreibungsunterlagen für die Preisverleihung 2018.

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 1997 zeichnet die Stiftung für Begabtenförderung im Handwerk e. V. im Rahmen der jährlichen Verleihung des „Heribert-Späth-Preises“ Inhaberinnen oder Inhaber eines Handwerksbetriebes aus, die sich im besonderen Maße für die Aus- und Weiterbildung ihrer Auszubildenden einsetzen und noch aktiv im Berufsleben stehen. Der Preis ist mit 3.000 € dotiert.

Wir bitten Sie, die anliegenden Ausschreibungsunterlagen auch an Kreishandwerkerschaften und Innungen weiterzuleiten. Das Bewerbungsformular finden Sie auch auf den Internetseiten des ZDH (Bildung – Aktuelles). Aufgrund der Vielzahl der in der Vergangenheit eingereichten Vorschläge, möchten wir Sie bitten, dass Ihre Institution nach Möglichkeit lediglich einen geeigneten Kandidaten nominiert. Bitte beachten Sie auch, dass Betriebe sich nicht selbst bewerben können.

Vereinsregisternummer:
VR 20881 B, Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
Steuernummer:
27/677/58821

Bankverbindungen:
Landesbank Berlin Girozentrale
13 427 806 (BLZ 100 500 00)
IBAN DE30 1005 0000 0013 4278 06
BIC/SWIFT BELADEVXXX

Berliner Volksbank
830 183 4005 (BLZ 100 900 00)
IBAN DE42 1009 0000 8301 8340 05
BIC/SWIFT BEVODEBB

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Die Preisträgerin / der Preisträger wird am Samstag, 1. Dezember 2018, während der Schlussfeier des Leistungswettbewerbs des Deutschen Handwerks (PLW) in Berlin ausgezeichnet.

Berücksichtigt werden nur Vorschläge, die bis spätestens Freitag, den **14. September 2018**, eingegangen sind. Wir möchten Sie ausdrücklich darum bitten, das beiliegende Bewerbungsformular **per E-Mail** (kein Fax!) an Frau Christiane Karn (karn@zdh.de) zu senden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dirk Palige
Vorstandsvorsitzender

gez. Dr. Hendrik Voß
Geschäftsführer

Anlage
Formular Heribert-Späth-Preis 2018

Bitte nutzen Sie zum Ausfüllen unser WORD-Dokument:
www.zdh.de/themen/bildung/wettbewerbe/heribert-spaeth-preis.html

Vorschlag für die Verleihung des Heribert-Späth-Preises 2018

1. Persönliche Angaben zur vorgeschlagenen Person

(Kriterium: aktiver Betriebsinhaber / aktive Betriebsinhaberin)

Name:

Anschrift, privat:

Handwerkliche Qualifikation
(Ausbildungs- bzw. Meisterabschluss):

Geburtsjahrgang:

2. Angaben zum Betrieb

Name des Betriebs:

Branche / Gewerbe:

Betriebsanschrift:

Homepage:

Betriebsgröße (Zahl der Mitarbeiter ohne Auszubildende):

Sonstige Angaben zum Betrieb (z. B. Filialbetrieb, Familienbetrieb seit ...):

3. Ausbildungstätigkeit

- Seit wann ist die vorgeschlagene Person aktiv in der Ausbildung tätig?

- Wie viele Auszubildende haben pro Jahr in den letzten fünf Jahren eine Ausbildung begonnen (Durchschnitt)?

- Gesamtzahl der Auszubildenden (inklusive Ausbildungsanfänger) in den Jahren:

2015:	davon:	männlich	weiblich
2016:	davon:	männlich	weiblich
2017:	davon:	männlich	weiblich
2018 (Schätzung):	davon:	männlich	weiblich

- Wie viele benachteiligte oder behinderte Jugendliche sind in den letzten fünf Jahren ausgebildet worden?

- Wie viele Jugendliche mit Migrationshintergrund sind in den letzten fünf Jahren ausgebildet worden?

- Wie viele Schüler haben in den letzten fünf Jahren ein Schülerpraktikum im o. g. Betrieb absolviert? Wie lange dauerte ein Praktikum im Durchschnitt? Welche Aufgaben hatten die Praktikanten?

- Wie viele Auszubildende haben in den letzten fünf Jahren überdurchschnittliche Ergebnisse in der Gesellenprüfung erzielt (Zahl der Auszubildenden mit überdurchschnittlichen Noten)?

- Wie viele Auszubildende haben in den letzten fünf Jahren an Berufs- oder Leistungswettbewerben teilgenommen, z. B. PLW, EuroSkills, WorldSkills (Bezeichnung des Wettbewerbs / Teilnahmejahr / Platzierung)?

- Wurde an den / die vorgeschlagene/n Betriebsinhaber/in bereits eine Auszeichnung für Ausbildungsaktivitäten verliehen? Falls "Ja": Welche? Wann?

4. Besondere Ausbildungsaktivitäten

- Auf welchen Wegen erfolgt die Nachwuchsgewinnung (Schulpartnerschaften, Ausbildungsmessestände, online, etc.)? Mit welchen Argumenten wird – zusätzlich zu vorhandenen Kampagnen beispielsweise der Kammern und Verbände – für die Ausbildung geworben?

- Werden Zusatzqualifikationen, die über die Inhalte der Ausbildungsordnung hinausgehen, im Betrieb vermittelt oder auf sonstige Art und Weise angeboten? Kurzdarstellung:

- Werden Fördermaßnahmen für Begabte angeboten? Kurzdarstellung:

- Werden Fördermaßnahmen für Benachteiligte angeboten? Kurzdarstellung:

- Liegt ein betriebliches Aus- und Weiterbildungskonzept vor? Gibt es für Auszubildende Fortbildungsmöglichkeiten im Anschluss an die Ausbildung? Wie fördert der Betrieb die Fortbildung seiner Mitarbeiter? Kurzdarstellung:

- Werden besondere Projekte mit Auszubildenden durchgeführt? Kurzdarstellung:

- Werden Kooperationen mit anderen Ausbildungsstellen durchgeführt (allgemeinbildende Schulen, Berufsschulen, überbetriebliche Ausbildungsstätten, Fachhochschulen)?

- Welche weiteren besonderen Ausbildungsleistungen werden erbracht?

Dieser Vorschlag* wurde unterbreitet von (Handwerkskammer, Fachverband, sonstige Handwerksorganisation):

Ansprechpartner, Kontaktdaten:

* Wir bitten darum, nur *einen* Vorschlag pro Institution zu unterbreiten. Betriebe bzw. Betriebsinhaber/innen können sich nicht selbst bewerben.